

1/13. MILCH

1. Akt / 13. Szene
Marktplatz in Wien

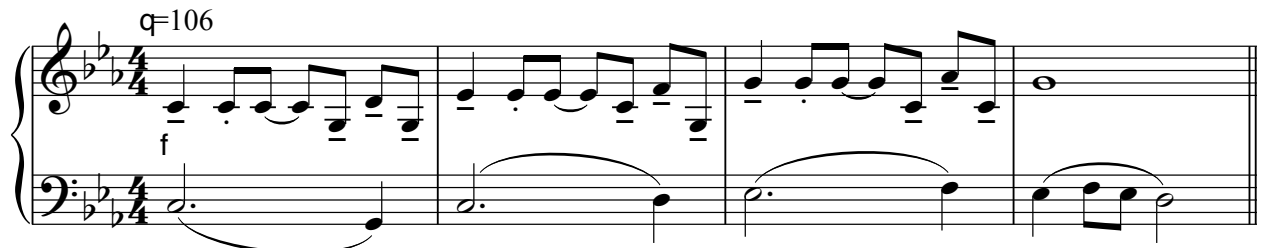
Ein früher Herbstmorgen.

Zwischen geschlossenen Marktbuden warten Arbeiter, Hausfrauen und Dienstboten auf die Öffnung des Milchladens.

Die Wartenden werden unruhig.

Lucheni tritt auf.

q=106



5 **A** FRAUEN LUCHENI
Heute keine Lieferung!

Wann gibt's end - lich Milch? Wa - rum wird uns nicht auf - ge - macht?



9 MÄNNER □ □

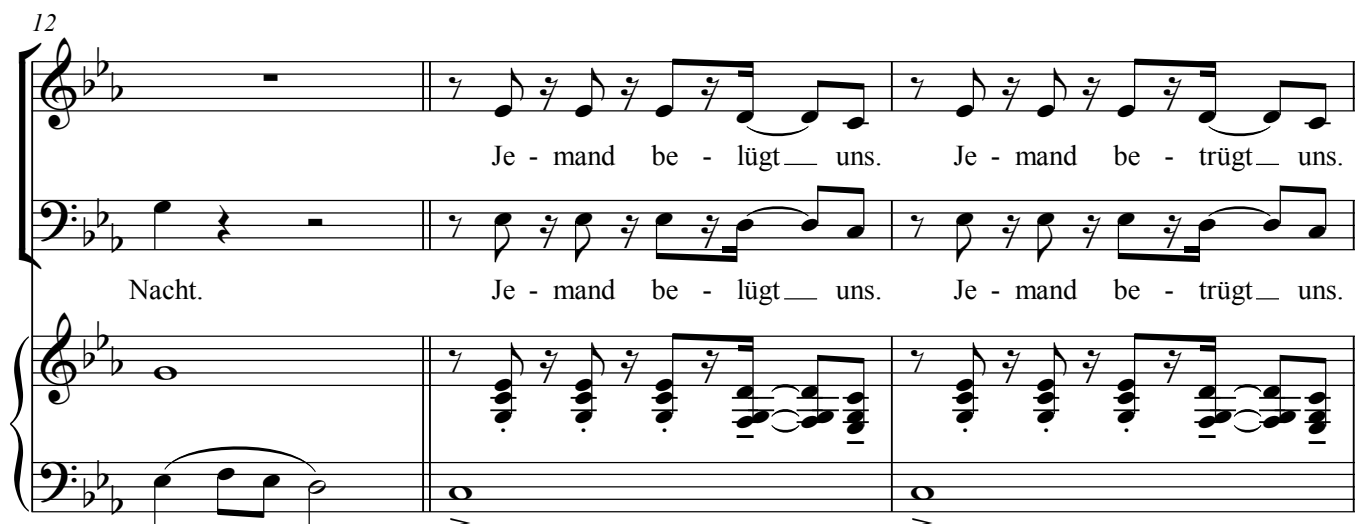
Wie - der um - sonst. _ Die Kan - ne leer, wie so oft. Um - sonst ge - fror'n und ge - hofft, die hal - be



12

Je - mand be - lügt _ uns. Je - mand be - trügt _ uns.

Nacht. Je - mand be - lügt _ uns. Je - mand be - trügt _ uns.



15

Je - mand hält uns — für dumm. Wir müs - sen hun - gern,

Je - mand hält uns — für dumm. Wir müs - sen hun - gern,

sim.

18

Lucheni hetzt die Menge auf.

an - de - re lun - gern in den Pa - läs - ten 'rum.

an - de - re lun - gern in den Pa - läs - ten 'rum.

21

B LUCHENI

Wollt ihr wis - sen, wer die Milch euch nimmt? Die gan - ze Milch ist nur für sie be - stimmt!

Schluss! Sag, wer? Für

Schluss! Sag, wer? Für

f

Für eu-re Kai-se-rin! Sie braucht sie für... ...ihr Bad! ____ Ja!

wen? Für was? Was?

wen? Für was? Was?

Ein Skan-dal! ____

Was für ein Skan-dal! Das hätt' ich nie von ihr ge-

mf sim.

28

Das hät-tet ihr nie von ihr___ ge- glaubt!

glaubt.

Kin- der ster- ben, weil's kei- ne

30

Kei-ne Milch für die Kin der! Sie ba-det da-rin! _

Milch gibt für sie, wäh- rend sie ba-det da-rin und uns be-raubt!

Was nützt das Kla - gen, man muss ver - ja - gen, die uns ins Un - glück

Was nützt das Kla - gen, man muss ver - ja - gen, die uns ins Un - glück

Ver - jagt, die euch ins Un - glück führ'n! ____

führ'n! Weg mit den Droh - nen,

führ'n! Weg mit den Droh - nen,

38

Lasst sie die Volks-wut spür'n!

die uns nicht scho - nen! Lasst sie die Volks-wut spür'n!

die uns nicht scho - nen! Lasst sie die Volks-wut spür'n!

41

C

Wollt ihr hö - ren, was die Kai-se-rin quält? Wenn sie in ih-rem Kamm die Haa-re zählt,

Schluss! Sag, was? Wie

Schluss! Sag, was? Wie

f

43

weint sie vor Kum - mer, denn sie trau - ert um ihr Haar! — Ja!

das? Um was? Was?

das? Um was? Was?

45

improvisiert

Höch - ste Zeit! Wir woll'n sie leh - ren. Lasst euch nicht

Zeit, sich zu weh - ren! Wir woll'n sie leh - ren, dass man uns nicht ver-

Nie mehr arm und reich! sim. Hört das Sig - nal zur letz - ten

48

mehr ver - höh - nen! Kämpft um eu - re Men - schen - wür -
lacht. Brot für die Ar - men!
lacht. Brot für die Ar - men!
Schlacht! Je - der ist gleich, und wer nicht

50

- de! Krieg den Pa - läs - ten!
Recht statt Er - bar - men! Nie - der mit je - der
Recht statt Er - bar - men! Nie - der mit je - der
ar - bei - ten will, der hat kein Recht ü - ber uns und kei - ne

Frei - heit für das Volk! Brü - der seid be-reit, es ist so weit! Schluss mit dem
Macht! Brü - der seid be-reit, es ist so weit! Schluss mit dem
Macht! Brü - der seid be-reit, es ist so weit! Schluss mit dem
Macht! Brü - der seid be-reit, es ist so weit! Schluss mit dem

ff

Leid! Sagt ja! Die neu - e Zeit ist da! *improv.* **Lichtwechsel. Verwandlung.**
Leid! Sagt ja! Die neu - e Zeit ist da!
Leid! Sagt ja! Die neu - e Zeit ist da!
Leid! Sagt ja! Die neu - e Zeit ist da!

v